

3. Gangzug von Reinsberg-Kleinvoigtsberg-Bräunsdorf-Oederan
(Emanuel-Schönberg — Alte Hoffnung Gottes — Neue Hoffnung Gottes — Johannes)
4. Gangzug von Mohorn-Halsbrücke-Oberschöna-Kirchbach-Görbersdorf
(Erzengel Michael — Beihilfe — Zenith — Neuer Segen Gottes — Ranis)
5. Hauptgangzug von Freiberg-Brand
(Silbergrund — Rev. Freiberg — Rev. Brand — Johann Georg)
6. Gangzug von Tharandt-Bobritzsch-Weigmannsdorf-Randeck-Zethau-Pfaffroda
(Edle Krone — Beistand Gottes — Friedrich — Augustus — Pfarrstolln)
7. Gangzug von Dippoldiswalde-Röthenbach-Frauenstein-Clausnitz-Rauschenbach
(Gnade Gottes — Gelobt Land — Friedr. Christoph, Friedrich August — König Salomo).

Von den W—E streichenden Gangstrukturen ist es infolge der geringeren bergmännischen Bedeutung dieser Gänge und der dadurch bedingten Aufschlußverhältnisse etwas schwieriger, größere Hauptgangzüge zusammenzufassen:

1. Gangzug von Gersdorf-Siebenlehn
(Segen Gottes — Vereinigt Feld — Romanus)
2. Gangzug von Kleinvoigtsberg-Dittmannsdorf-Grund
(Alte Hoffnung Gottes — Neue Hoffnung Gottes — Silbergrund)
3. Hauptgangzug von Halsbrücke-Falkenberg-Tharandt
(Kurprinz — Beihilfe — Lorenz Gegentrum — Bergmanns Hoffnung — Edle Krone — Segen Gottes)
4. Gangzug von Bräunsdorf-Freiberg-Muldenhütten-Reichstädt
(Neue Hoffnung Gottes — Himmelfahrt — Morgenstern — Friedrich — Hilfe Gottes)
5. Gangzug von Langenstriegis-Memmendorf-Kirchbach-Brand-Weigmannsdorf-Röthenbach
(Neue Freude — Hilfe Gottes — Neuer Segen Gottes — Mittelgruben — Augustus — Himmlisch Heer — Gelobt Land)
6. Gangzug von Randeck-Zethau-Frauenstein
(König August, Pfarrstolln — Friedr. August, Friedr. Christoph)
7. Gangzug von Clausnitz-Holzhau
(König Salomo, St. Michaelis — Hilfe des Herrn)
8. Gangzug von Sayda
(Altväter samt Eschig).

Die meisten Gangzüge durchziehen in den beiden Hauptrichtungen NNE—SSW und W—E annähernd den gesamten Freiburger Lagerstättenbezirk. Vermutlich bedingt durch die primäre Gesteinsklüftung und durch die Gesteinsschieferung lassen sich gewisse Wechsel in den Streichrichtungen der Gangzüge vom westlichen zum östlichen bzw. vom nördlichen zum südlichen Randgebiet beobach-